



GEMEINSAM ♥ HELFEN

Themenkatalog

für Weiterbildungen der
Fachberatung der
SOLIDARSOZIALRING gGmbH

2020

Inhaltsverzeichnis

Gitarren-Intensivkurs	5
Beobachtung, Planung und Dokumentation	6
Teilhabe in der Kita – ICF-CY als Orientierungshilfe zur Beschreibung von Teilhabeeinschränkungen und deren pädagogische Intervention	7
Wertschätzende Kommunikation – Grundaspekte der sprachlichen Interaktion	8
Wie Dialoge gelingen – herausfordernde Gespräche.....	9
„Was zu ist, kann nicht offen arbeiten – kindzentrierte und gruppenübergreifende Prozesse im Kita-Alltag	10
Kollegiale Beratung – gemeinsame Problemlösung im Team.....	11
Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der Kindheit.....	12
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie inklusive Blickschärfung	13
Stress lass nach – Gesundheit und Achtsamkeit von pädagogischen Fachkräften stärken	14
Stammtisch für pädagogische Fachkräfte	15
Kindeswohl und Erzieher*innenwohl – Kindeswohl/-gefährdung betrachtet aus verschiedenen Blickwinkeln	16
Qualitätszirkel	17
Fachgruppe Leitung	18
Fachberatung der SOLIDARSOZIALRING gGmbH	19

Bitte beachten!

Liebe pädagogische Fachkräfte,

in den angebotenen Weiterbildungen werden theoretische Inhalte bedarfsorientiert, praxisnah und kreativ vermittelt, um dem „lebenslangen Lernen“ Rechnung zu tragen.

Diese finden in der Regel in der **Geschäftsstelle** der SOLIDARSOZIALRING gGmbH, Hölderlinstraße 1, 08056 Zwickau statt und sind für Mitarbeiter*innen der „SOLIDARSOZIALRING gGmbH“ sowie dem „Elternverein Kinderland e.V.“ **kostenfrei**, für „externe“ pädagogische Fachkräfte wird ein **Teilnehmerentgelt** erhoben (bitte zu Veranstaltungsbeginn in bar bereithalten).

Bei eintägigen Fortbildungen werden Getränke bereitgestellt, die restliche Versorgung übernehmen die Teilnehmer bitte selbstständig.



Die **Mindestteilnehmerzahl** für eine Weiterbildung bzw. einen „Stammtisch“ liegt bei 5 Personen. Sollte die Zahl unterschritten werden, fällt dieser ersatzlos aus.

Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen **Anmeldeschluss** unter Angabe Ihres Vor- und Zunamens sowie der jeweiligen Einrichtung anhand der unten aufgeführten Möglichkeiten an:



per **Mail**: annekathrin.maretzky@solidarsozialring.de



per **Telefon, SMS, App** ():   0176/18186207



über „**eveeno**“: QR-Code einscannen oder jeweilige Internet-Adresse eingeben, Anmeldung erfolgt unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie der eigenen E-Mail-Adresse.

Die Termine zu den Weiterbildungen können in Ausnahmefällen kurzfristig variieren – die angemeldeten Teilnehmer*innen werden selbstverständlich zeitnah darüber informiert.

Gern können die Themen auch als **Inhouse-Schulung** nach terminlicher Absprache mit der Leitung gebucht werden.

In der Hoffnung, Themen bereit zu stellen, die Ihnen zusagen und Ihre Arbeit bereichern könnten, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen!

Annekathrin Maretzky
(Fachberaterin, systemische Beraterin)

Gitarren-Intensivkurs

Im Mittelpunkt dieser Nachmittage stehen der Umgang mit der Gitarre (Stimmen des Instruments, kleinere „Reparaturen“, Anschlag- und Zupfmuster) sowie einige musiktireoretische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Gitarrengriffe erlernt und geübt, mit denen Sie schlussendlich eine Vielzahl an Kinderliedern begleiten können.

Der Gitarren-Intensivkurs besteht aus 8 Einheiten.

Voraussetzung ist die Bereitschaft, zwischen den Terminen eigenständig zu üben. Bitte bringen Sie eine Gitarre mit.

Zeit: jeweils 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Termine: 14.01., 28.01., 26.02., 11.03., 25.03., 21.04., 05.05., 19.05.2020

<https://eveeno.com/124805331>



Anmeldeschluss: 07.01.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 40,00€ für den gesamten Kurs)



Beobachtung, Planung und Dokumentation

„Wie gestalten wir unsere pädagogische Arbeit?“ Eine einfache Frage mit vielen Möglichkeiten, die je nach Überzeugung, Konzeption oder Persönlichkeit beantwortet werden kann. Da gibt es vorgefertigte Planungshilfen, Beobachtungsbögen mit Aufgaben zur Entwicklungsunterstützung und jede Menge Angebote von „außen“, die offerieren, den Kita-Alltag mit Inhalten zu füllen. Auch wenn manche Inhalte z. B. von der konzeptionellen Ausrichtung der Einrichtung her vorgeschrieben werden, so bleibt die Umsetzung und somit die Planung dem Team, Kindern, Eltern und der Einrichtungsleitung überlassen.

Wie wird die Beobachtung, Planung und Dokumentation in der eigenen Kita umgesetzt? Welche Formulare, Hilfestellungen usw. werden genutzt? Diese Weiterbildung lebt von den Erfahrungen der Teilnehmer*innen, bringen Sie also bitte Ihre entsprechenden Unterlagen als Diskussionsgrundlage mit (der Datenschutz bleibt selbstverständlich gewahrt).

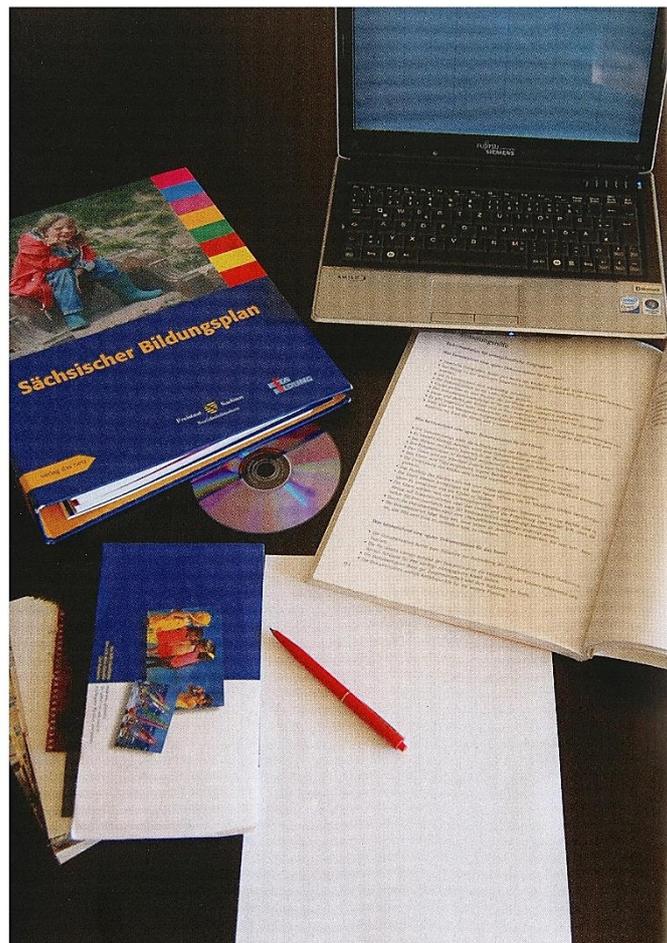
Termin: 29.01.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/333191407>



Anmeldeschluss: 22.01.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



Teilhabe in der Kita – ICF-CY als Orientierungshilfe zur Beschreibung von Teilhabebeeinträchtigungen und deren pädagogische Intervention

Wann ist ein Kind / Mensch gesund und wann kann / darf es aktiv teilhaben?

Die ICF beschränkt sich nicht nur auf Menschen mit Behinderungen. Sie ist auf alle Menschen anwendbar, denn sie kann Gesundheitszustände und die mit Gesundheit zusammenhängenden Zustände in Verbindung mit jedem Gesundheitsproblem beschreiben.

Folgende Punkte sind Bestandteil der Weiterbildung:

- Definition „Gesundheit“ und kurzer Einblick in das Bundesteilhabegesetz
- Aufbau der ICF-CY und deren anwendbare Bereiche für die Kita
- Austausch über Beispiele für die praktische Anwendung im Alltag
- Übungsbeispiele für die Förderplangestaltung (bitte bringen Sie hierfür einzelne Beobachtungssequenzen eines Kindes aus Ihrem Gruppenalltag mit).

Hier werden **zwei Termine für unterschiedliche Zielgruppen** angeboten:

- pädagogische Fachkräfte, die im Hort bzw. Vorschulbereich arbeiten:
06.02.2020, 8:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

<https://eveeno.com/258028058>



- pädagogische Fachkräfte, die im Kindergarten- bzw. Krippenbereich arbeiten:
06.02.2020, 16:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

<https://eveeno.com/199705142>



Anmeldeschluss: 30.01.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“

Fachkräfte: 10,00€)



Wertschätzende Kommunikation – Grundaspekte der sprachlichen Interaktion

(Schwierige) Gespräche mit Eltern und Kollegen in einer wertschätzenden und dialogischen Haltung zu führen, ist eine Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Diese sind jedoch unumgänglich für die positive Entwicklung des Kindes sowie des kita-eigenen Teamklimas.

Aufbauend auf eine wertschätzende und ressourcenorientierte Grundhaltung als Basis für eine gelingende Kommunikation stehen an diesem Tag unter anderem folgende Punkte im Fokus:

- Grundlagen der Kommunikation
- Basiskompetenzen in der Gesprächsführung
- Kommunikationsstile von Kindern
- Interaktionsstile von pädagogischen Fachkräften
- Gespräche lösungsorientiert gestalten

Termin: 18.03.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/173408178>



Anmeldeschluss: 11.03.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



Wie Dialoge gelingen – herausfordernde Gespräche

Nicht jedes Gespräch lässt sich vorbereiten. Die pädagogische Fachkraft ist jedoch immer in der Verantwortung für das, was in dem Gespräch geschieht. Wir können nicht verhindern, dass unser Gesprächspartner sich missverstanden, angegriffen oder frustriert fühlt. Doch wir können Sorge dafür tragen, dass die Themen in guter, wertschätzender und feinfühlig Weise besprochen werden – auch die vermeintlich kritischen und gerade die.

Grundlagen der Kommunikation sowie die partnerschaftliche Konfliktklärung stehen im Mittelpunkt dieser Weiterbildung. Anhand kurzer Übungssequenzen können die Teilnehmer/innen eigene Handlungs- und Kommunikationsstrategien erarbeiten.

- Grundlagen der Kommunikation
- Konfliktgespräche
- partnerschaftliche Konfliktklärung
- Suche nach dem „Dritten Raum“

Termin: 22.04.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/192325797>



Anmeldeschluss: 14.04.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



„Was zu ist, kann nicht offen arbeiten – kindzentrierte und gruppenübergreifende Prozesse im Kita-Alltag

Öffnung beginnt im Kopf, beim Nachdenken über gewohnte Arbeitsweisen und ihre Wirkungen, über Veränderungsbedarf und Alternativen. „Offene Arbeit“ ist kein Konzept, das man „implementieren“ kann, sondern ein Prozess aus Praxisreflexion und Praxiserprobung. „Offene Arbeit“ ist mehr als ein pädagogisches Konzept und erst recht mehr als ein verändertes Raumkonzept. Es handelt sich um eine Grundeinstellung zum Zusammenleben – speziell in der Arbeit mit Kindern. Dies bedeutet vor allem: ins Offene denken, anderes als das Gewohnte für möglich halten, offen für neue Blickwinkel und Perspektiven sein, für Umdenken und Umhandeln.

Im Zentrum des Praxisaustausches stehen bereits erworbene Erfahrungen mit gruppenübergreifenden Prozessen sowie Anregungen zu folgenden Punkten:

- der Versuch, „Offene Arbeit“ zu definieren
- Dialog- und Austauschprozesse im Team
- interessenbezogene Arbeit am Kind – Raumgestaltung und Materialauswahl,
- Kinder mit ihren individuellen Besonderheiten in der „Offenen Arbeit“

Hier werden **zwei Termine für unterschiedliche Zielgruppen** angeboten:

- pädagogische Fachkräfte, die im Hort bzw. Vorschulbereich arbeiten:
14.05.2020, 8:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

<https://eveeno.com/123734742>



- pädagogische Fachkräfte, die im Kindergarten- bzw. Krippenbereich arbeiten:
14.05.2020, 16:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

<https://eveeno.com/213841412>



Anmeldeschluss: 07.05.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 10,00€)

<https://www.verlagdasnetz.de/home/verlagsprogramm/praxismaterialien/742-was-sie-schon-immer-ueber-offene-arbeit-wissen-wollten.html>



Kollegiale Beratung – gemeinsame Problemlösung im Team

Kollegiale Beratung ist die Sicht von innen, zwischen Kollegen/-innen als Experten/-innen. Die Ziele der Kollegialen Beratung sind die Unterstützung und Entlastung der Fachkräfte. Sie ist sachbezogen und wirkt konstruktiv. Dieses vertrauensschaffende und ressourcenorientierte Handeln sorgt für eine positive Innensicht und eine positive Außenwirkung. Mit Hilfe eines strukturellen Rahmens, in dem Rollenverteilung und Kommunikationsprozesse regelhaft ablaufen, können die pädagogischen Fachkräfte an diesem Nachmittag einerseits verschiedene Methoden der kollegialen Beratung kennenlernen und andererseits als Co-Berater- /innen, Co-Moderatoren/-innen und Experten/-innen kreativ an Beratungsprozessen mitarbeiten.

Bitte bringen Sie deshalb eigene Anliegen bzw. Problemstellungen mit (z.B. Umgang mit aggressiven Kindern, „schwierige“ Eltern...), an denen wir vertrauensvoll, wertschätzend und lösungsorientiert arbeiten können.

Hier werden **zwei Termine für unterschiedliche Zielgruppen** angeboten:

- pädagogische Fachkräfte, die im Hort bzw. Vorschulbereich arbeiten:
25.06.2020, 8:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr



<https://eveeno.com/323980423>

- pädagogische Fachkräfte, die im Kindergarten- bzw. Krippenbereich arbeiten:
25.06.2020, 16:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

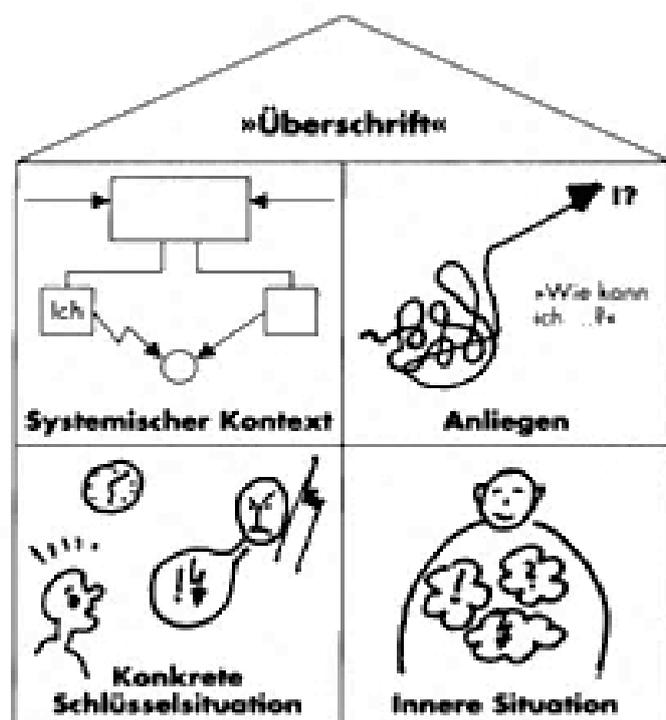


<https://eveeno.com/344809629>

Anmeldeschluss: 18.06.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“

Fachkräfte: 10,00€)



Kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der Kindheit

Wie leben Familien heute?

Kinder wachsen in unterschiedlichsten Lebenssituationen auf. Kitas erleben eine zunehmende Vielfalt an verschiedenen Erziehungszielen von Familien, unterschiedlichen kulturellen Hintergründe, anderen Sprachen und vielem mehr. Welche eigenen Familienkulturen bringen pädagogische Fachkräfte in ihre Arbeit mit? Welche „typischen“ Familienbilder im Kopf beeinflussen möglicherweise die pädagogische Arbeit in den Kitas?

In diese Weiterbildung fließen unter anderem folgende Aspekte ein:

- Sprachentwicklung bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
- Mehrsprachigkeit (Begriffe und Definitionen, Mythen und Wissen) sowie Elternberatung bei Mehrsprachigkeit
- kulturelle Vielfalt der Familien und deren Inklusion im Alltag
- offener Umgang mit kulturellen Werten

Termin: 09.09.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/806733427>



Anmeldeschluss: 02.09.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



<https://noa-berlin-brandenburg.de/>

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie inklusive Blickschärfung

Inklusive Bildung gewinnt in den Kitas immer mehr an Aufmerksamkeit. Im Wesentlichen geht es um die inklusive Blickschärfung sowie das Vermeiden von Ausgrenzungen und dem Respektieren von Vielfalt. Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung heißt, die „Spannung zwischen dem Respektieren von Unterschieden und dem Nicht-Akzeptieren von Äußerungen und Handlungen, die ungerecht oder diskriminierend sind, konstruktiv auszutragen.“ (Louise Derman-Sparks). Wie gelingt dies den pädagogischen Fachkräften in ihrer alltäglichen Arbeit?

Folgende Schwerpunkte werden in dieser Weiterbildung dazu besprochen:

- inklusive Grundhaltung und Verständnis
- Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Umgang mit Stereotypen, Vorurteilen und Adulismus
- Interventionskonzept bei Ausgrenzung

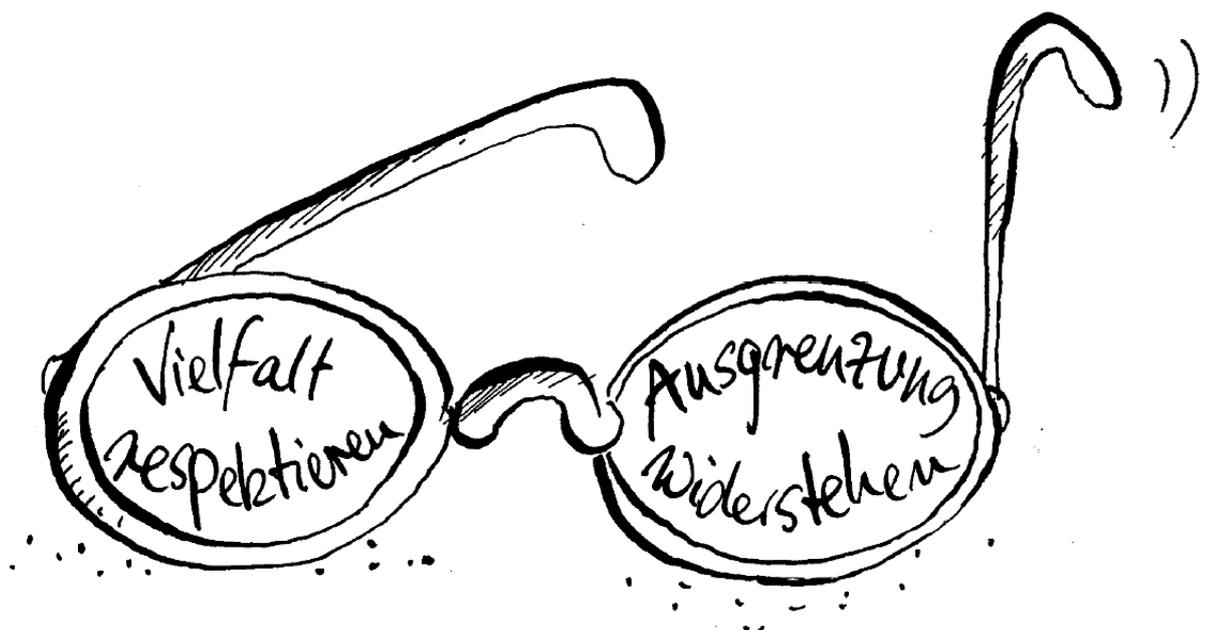
Termin: 14.10.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/232851275>



Anmeldeschluss: 07.10.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



Stress lass nach – Gesundheit und Achtsamkeit von pädagogischen Fachkräften stärken

Der Alltag einer pädagogischen Fachkraft ist geprägt von einer Fülle an Vorgaben, die die frühkindliche Bildung vorantreiben sollen. Wer in diesem Optimierungsmarathon versucht, sein Bestes zu geben, kann dabei leicht selbst auf der Strecke bleiben – und das sind keine guten Voraussetzungen für die individuelle Lebensgestaltung.

Da hilft es, den Blick einmal wieder auf die eigene Persönlichkeit und die kindliche Wahrnehmung der Welt zu richten, um Freude und Ruhe im Berufsleben wiederzufinden und zu stärken. Dies wird anhand der folgenden Inhalte innerhalb Weiterbildung deutlich:

- Was ist Stress? – Sor(g)k für dich!
- Persönliche Stressverstärker - Stressoren
- Erholung – aber richtig!
- Zeit finden – Hilfen zum Umgang mit Arbeitszeit
- Zeitdiebe finden
- „Nein“-Sagen

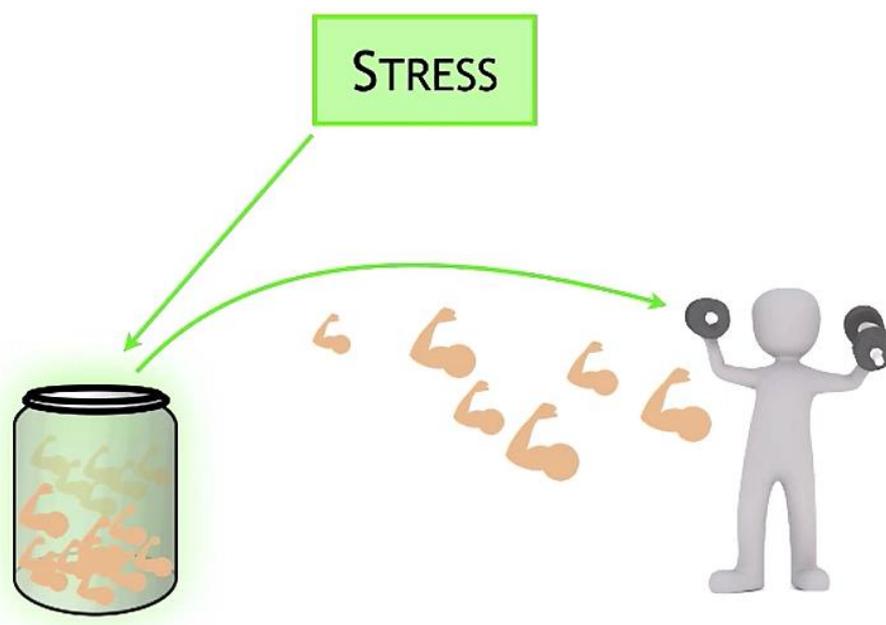
Termin: 05.11.2020, 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

<https://eveeno.com/111441956>



Anmeldeschluss: 30.10.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 30,00€)



Stammtisch für pädagogische Fachkräfte

Die Gelegenheit von altersgruppenspezifischen Plattformen bzw. Austauschmöglichkeiten finden pädagogische Fachkräfte beim sogenannten „Stammtisch“. Dieser findet in der Regel in einer Kita statt und wird für unterschiedliche Zielgruppen angeboten.

Zusätzlich zum Erfahrungsaustausch wird es einen kurzen inhaltlichen Transfer zu aktuellen Themen geben, beispielsweise: Beteiligung von Kindern, reformpädagogische Strömungen und deren Einfluss auf unsere heutige Pädagogik, Kernkompetenzen einer pädagogischen Fachkraft, Resilienz und -förderung, Entwicklungspsychologie von Kindern, u.v.m.

- Stammtisch für pädagogische Fachkräfte, die im Hort arbeiten:
 26.03.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Hort „Regenbogenland“ (Salutstr.8, Zwickau)
 08.07.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Hort „Kinderland“ (Friedhofstr.5, Kirchberg)
 07.10.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Kita „Pusteblume“ (Ernst-Grube-Str.80, Zwickau)
- Stammtisch für pädagogische Fachkräfte, die im Vorschulbereich arbeiten:
 19.03.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Kita „Michler Kinderland“ (Otto-Boessneck-Str.10, Mülsen)
 09.07.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Kita „Regenbogenland“ (Salutstr.8, Zwickau)
 15.10.2020, 8:30 Uhr - ca. 11:00 Uhr, Kita „Kinderland“ (Schillerstr.3, Kirchberg)
- Stammtisch für pädagogische Fachkräfte, die im Kindergartenbereich arbeiten:
 26.03.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Regenbogenland“ (Salutstr.8, Zwickau)
 08.07.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Kinderland“ (Schillerstr.3, Kirchberg)
 07.10.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Pusteblume“ (Ernst-Grube-Str.80, Zwickau)
- Stammtisch für pädagogische Fachkräfte, die im Krippenbereich arbeiten:
 19.03.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Michler Kinderland“ (Otto-Boessneck-Str.10, Mülsen)
 09.07.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Regenbogenland“ (Salutstr.8, Zwickau)
 15.10.2020, 16:00 Uhr - ca. 18:30 Uhr, Kita „Rosengarten“ (Kirchstr.6, Wilkau-Haßlau)

→ Die Anmeldung für die Stammtische erfolgt anhand der angegebenen Anmeldeöglichkeiten auf Seite 3 (außer über „eveeno“) bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin! Sollten sich weniger als 5 Teilnehmer*innen für einen Stammtisch anmelden, so entfällt dieser ersatzlos.

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: jeweils 10,00€)



Kindeswohl und Erzieher*innenwohl – Kindeswohl/-gefährdung betrachtet aus verschiedenen Blickwinkeln

Gemeinsam mit den insoweit erfahrenen Fachkräften für Kindeswohl der SOLIDARSOZIALRING gGmbH (Frau Giller und Frau Häuser) findet ein Fachaustausch über das o.g. Thema statt. Ziel der Weiterbildung ist der Gewinn von Sicherheit im Umgang mit den Inhalten „Kindeswohl“ und „Kindeswohlgefährdung“ für die eigene Arbeit.

Folgende Punkte sind Bestandteil des Nachmittages:

- Was heißt „Kindeswohl“ und was ist demzufolge „Kindeswohlgefährdung (KWG)“?
- Kindeswohl „auf Kosten“ des Erzieher*innenwohls?
- sexuelle Grenzverletzungen und Überbehütung als spezielle Formen von KWG
- Schutzkonzept der SOLIDARSOZIALRING gGmbH
- Vorgehensweise bei Verdacht auf KWG
- Rollen und Aufgaben der insoweit erfahrenen Fachkräfte für Kindeswohl
- KWG aus rechtlicher Sicht



Eigene Fragen bzw. Problemstellungen oder kurze Fälle können gern mitgebracht werden.

Zeit: jeweils 15.30 Uhr bis 18:30 Uhr

Termin: 11.06.2020
<https://eveeno.com/185283891>



Anmeldeschluss: 04.06.2020

Termin: 10.09.2020
<https://eveeno.com/216438389>



Anmeldeschluss: 03.09.2020

(Teilnehmerkosten für „externe“ Fachkräfte: 15,00€)

Qualitätszirkel

Die Träger von Kindertageseinrichtungen sind laut „Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zum Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen vom 5. Februar 2007“ herausgefordert, aus der Vielfalt vorhandener Qualitätsentwicklungsinstrumente das für ihre Einrichtung geeignete Instrument auszuwählen und anzuwenden.

In den Qualitätsentwicklungsinstrumenten haben folgende Bestandteile enthalten zu sein:

- Es findet eine Qualitätsfeststellung, das heißt eine Ist-Analyse der vorhandenen Arbeit in der Kindertageseinrichtung, statt.
- Die Qualität wird mit Hilfe eines Kriterienkataloges (Sollzustand, Ziele) bewertet.
- Es werden Maßnahmen zur Erreichung der Ziele festgelegt.
- Die geplanten Maßnahmen werden realisiert.
- Es erfolgt eine Evaluation, das heißt es gibt eine Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen und ihrer Wirkung.
- Der gesamte Ablauf wird regelmäßig wiederholt.

Diese Bestandteile gelten als Kriterien für die Bewertung eines geeigneten QM-Instruments. Die konkrete Umsetzung variiert je Instrument. Den Einrichtungen steht es frei, welches Instrument sie nutzen und gegebenenfalls modifiziert anwenden.

Um die Qualitätsprozesse fachlich und kontinuierlich zu unterstützen, findet in regelmäßigen Abständen der Qualitätszirkel für die Qualitätsbeauftragten der Kitas statt.

Ziele des Zirkels sind unter anderem der einrichtungsübergreifende Austausch zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, die Diskussion eines gemeinsamen Grundverständnisses von Qualität in Kitas sowie der Vergleich von verschiedenen Qualitätsinstrumente zur Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den Einrichtungen.



Der Teilnehmerkreis steht fest, Anmeldungen sind nicht möglich.
 (Termine: 24.04.2020 + 25.09.2020 – jeweils 8:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr)

Fachgruppe Leitung

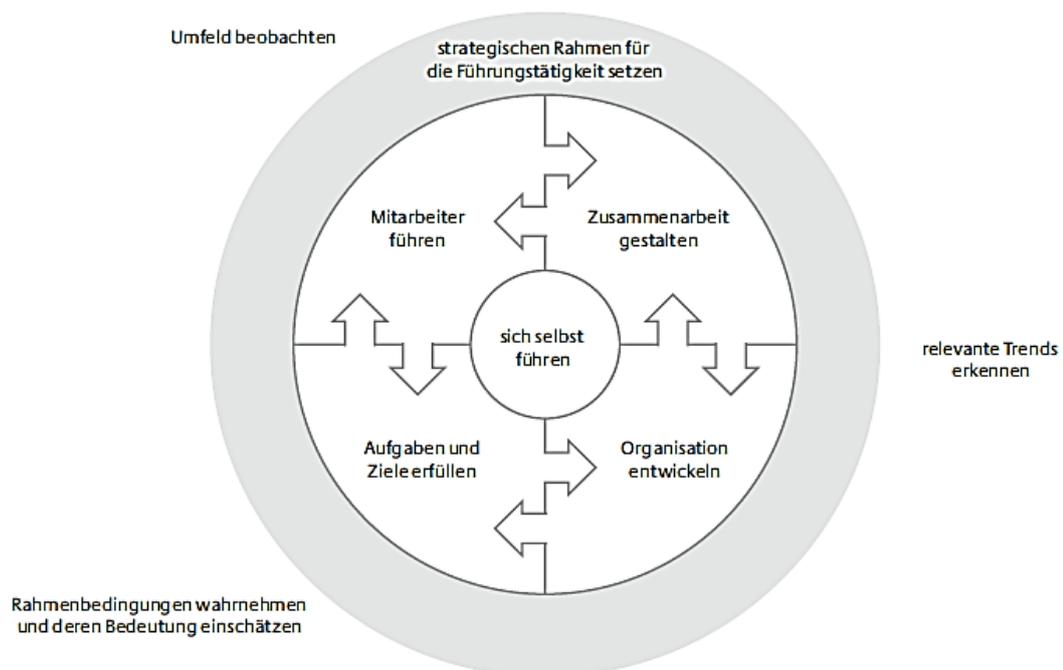
Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen nehmen eine Schlüsselposition für die Qualitätsentwicklung im frühpädagogischen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungssystem ein und tragen damit einen großen Teil dazu bei, dass Professionalisierungsprozesse im Arbeitsfeld angestoßen werden.

Alle Menschen, die Leitungsfunktionen wahrnehmen, tun dies nach bestimmten Prinzipien und Haltungen. Diese sind abhängig von ihnen als Person, aber auch von den Umständen, in denen sie agieren.

In der o.g. Fachgruppe findet ein regelmäßiger Austausch zu aktuellen Leitungsthemen statt. Diese beziehen sich unter anderem auf die Reflexion und das Bewusstwerden der eigenen Leitungsrolle und -position sowie auf das Klarstellen von Strukturen, Zuständigkeiten und Arbeitsweisen im Zusammenspiel von Träger, Leitung, stellvertretender Leitung und Team.

Folgende Gesichtspunkte spielen darüber hinaus eine Rolle:

- Orientierung auf die eigene Person als Leitung (eigene Ziele für die Kita, Stärken und Schwächen der eigenen Person, inneres Gleichgewicht, persönliche Weiterentwicklung, Stellung im Team, Verhältnis zum Träger)
- Orientierung auf die Leitungstätigkeit (Informationsweitergabe und Austausch, Führung und Delegation, pädagogische Anleitung, Controlling, Teamführung, Bezug zu Kindern und Eltern, Büro und Verwaltungsarbeit, persönliche Beratung)
- Orientierung auf die Einrichtung (Trägervorgaben, Was prägt die eigene Einrichtung?)



Quelle: Simsa/Patak 2008

Der Teilnehmerkreis steht fest, Anmeldungen sind nicht möglich.
(Termine: überwiegend monatlich)

Fachberatung der SOLIDARSOZIALRING gGmbH

Der sächsische Bildungsplan ist Arbeitsgrundlage aller Pädagogen, die in Kindertageseinrichtungen beschäftigt sind. Dort ist verankert, dass Fachberatung das Ziel verfolgt „die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder zu unterstützen, zu ergänzen und weiter zu entwickeln“. Die Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Dialog vor Ort ist dabei vorrangigstes Ziel.

Fachberatung ist also eine notwendige Leistung für die Sicherung der Qualität von Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

Als Träger von fünf Kitas ist es deshalb ein wichtiges Qualitätsmerkmal, unseren pädagogischen Mitarbeitern eine eigene Fachberatung zur Verfügung stellen zu können.



Im Mittelpunkt der **Beratungsgespräche** stehen der Gewinn von Klarheit, die Aktivierung und Förderung von Stärken und Ressourcen, die Erweiterung von Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten sowie die Entdeckung bzw. Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten. Als Fachberatung möchte ich die Kitas, die ich berate, wirklich gut kennen, vor Ort sein, miterleben wie die pädagogische Arbeit gestaltet wird, mit welchen Kindern die Fachkräfte zu tun haben, mit welchen Familien. Aus diesem Grund werden regelmäßig Praxistage angeboten und durchgeführt. An diesen Tagen wird nach einer vormittäglichen „Schatzsuche“ in der Kindergruppe der fachliche Dialog mit den betreffenden pädagogischen Fachkräften geführt, im Sinne einer Reflexion und Wertschätzung der pädagogischen Arbeit. Themenschwerpunkte für den fachlichen Dialog legen die Fachkräfte im Rahmen einer „Auftragsklärung“ zu Beginn des Praxistages mit der Fachberatung fest.



Fort- und Weiterbildungen werden regelmäßig und bedarfsorientiert angeboten. Hierbei werden theoretische Inhalte praxisnah und kreativ vermittelt, um dem „Lebenslangen Lernen“ Rechnung zu tragen – s. „Themenkatalog“.



Ein **Netz** von Verbindungen zu anderen Institutionen (Jugend- und Sozialamt, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Grundschulen, Therapeuten, u.v.m.), um die Arbeit der Kitas vielseitig zu unterstützen und um auf Fragen aus der Praxis reagieren zu können, ist ebenso Bestandteil des fachberaterischen Angebotes wie die Vermittlung solcher Kontakte in die Kindertageseinrichtungen.